

Was bedeutet es, an Jesus zu glauben, Saulus? 4

# Lass dich überraschen!

## **Entdecken & Austauschen // Erlebnis**

Erzählvorschlag // Apostelgeschichte 9,1-18

*Das Thema „Überraschung“ kann hier besonders schön praktisch umgesetzt werden, wenn jemand als „Saulus“ verkleidet mitten ins Spiel der Kinder hineinplatzt. Das könnte zum Beispiel so aussehen:*

**Mitarbeiter/in (MA):** Bevor es gleich mit der Bibelgeschichte losgeht, könnt ihr euch noch ein bisschen auspowern, deshalb spielen wir erst mal ein Spiel. Ich häng nur vorher schon mal das erste Bild zur Geschichte auf (*Bildvorlage siehe unten in dieser Datei*).

*Der/die Mitarbeiter/in hängt das Bild auf, dann spielen die Kinder zum Beispiel ein Bewegungsspiel. Plötzlich geht die Tür auf, ein/e Mitarbeiter/in oder jemand anders aus der Gemeinde kommt, als Saulus verkleidet, herein.*

**Saulus (ruft):** Hey, Kinder! Was macht ihr denn da? (*lässt Kinder antworten*) Außerordentlich! Kann ich vielleicht mitmachen?

**MA (unterbricht):** Moment mal! Was *machen* Sie denn hier? Und – wer sind Sie überhaupt?!

**Saulus:** Gestatten, man nennt mich Saulus. Oder auch Paulus. Manche sagen auch Paulos. Ist derselbe Name in verschiedenen Sprachen – es kommt immer drauf an, ob ich mit Juden, Griechen oder Römern zu tun habe. Ihr könnt euch einen Namen aussuchen. Aber – (*erstaunt*) kennt ihr mich denn nicht?! Also, in Jerusalem kennt mich JEDER! Ich bin Pharisäer! Und außerdem auch Schriftgelehrter! Na ja, okay – hier in Damaskus ... (*evtl. protestieren die Kinder – falls nicht, kann MA einspringen*)

**MA:** Aber ... Du bist doch hier gar nicht in Damaskus! Du bist in \_\_\_\_\_!

**Saulus:** Was?! Hach! Irgendwie kam mir das gleich so seltsam vor! Eure Kleidung – und diese Möbel! Sehr komisch, das alles ... Wie auch immer – ich mach mich dann mal wieder auf den Weg nach Damaskus! (*wendet sich zur Tür und will losgehen*)

**MA:** Ääh – Moooment! Sag mal – du heißt Saulus, richtig? Oder Paulos? Oder Paulus?

**Saulus:** Ja, genau ...

**MA:** Bist du dann vielleicht DER Paulus? Der aus der Bibel?! Aus der Apostelgeschichte?! Kommst du ursprünglich aus Tarsus? Und kennst du einen Typen namens Hananias, der in Damaskus gelebt hat?

**Saulus:** Apostelgeschichte? Davon hab ich noch nie was gehört. Aber ja, ich komme aus Tarsus. Und Hananias kenne ich auch – der wohnt immer noch in Damaskus. Von dem komme ich ja gerade ...

**MA:** Hach! DAS ist ja jetzt eine Überraschung! Das gibt's doch nicht! Ich wollte GERADE den Kindern davon erzählen, was du auf dem Weg nach Damaskus erlebt hast! Aber wenn du höchstpersönlich hier bist, dann musst DU das natürlich erzählen!

**Saulus:** Äh, ja – kann ich gern machen. Ist ja gerade erst passiert! Also, das war schon sehr ungewöhnlich ... *(setzt sich zu den Kindern und beginnt zu erzählen)*

Wisst ihr, mein ganzes Leben lang habe ich mich bemüht, jedes einzelne Gebot von Gott einzuhalten. Und dann tauchte dieser Jesus auf und erzählte, dass wir Schriftgelehrten und Pharisäer völlig falsch liegen!

Persönlich hab ich ihn nie kennengelernt – er ist ja vor einiger Zeit von den Römern gekreuzigt worden. Es gab dann das Gerücht, er wäre wieder lebendig geworden – aber mal ehrlich: Habt ihr schon mal erlebt, dass ein Toter wieder lebendig geworden ist?! Ich war mir ziemlich sicher, dass das Unsinn ist.

Das Verrückte war: Seine Anhänger, die bald „Christen“ genannt wurden, wurden immer mehr! Die haben alle geglaubt, dass Gott diesen Jesus lebendig gemacht hat und dass er angeblich Gottes Sohn wäre. Und das verbreitete sich wie ein Lauffeuer! Ich war mir so sicher, dass diese Leute sich über Gott lustig machten – man kann doch nicht behaupten, irgendein dahergelaufener Spinner sei der Sohn von Gott! Ich empfand das als wirklich ungeheuerlich und MUSSTE etwas dagegen unternehmen! Also habe ich diese Jesus-Anhänger verfolgt – zuerst in Jerusalem! Ich habe sie von Soldaten gefangen nehmen lassen! Die sollten lieber im Gefängnis verrotten, als weiter ihre Lügen zu verbreiten!

Aber viele sind abgehauen und haben ihre Ideen woanders weitererzählt, zum Beispiel in Damaskus. Ich war fest entschlossen, diese seltsame Jesus-Lehre auszurotten! Ich war fest davon überzeugt, dass ich alles richtig mache und dass Gott das von mir erwartet. Ich wollte für ihn kämpfen!

Ich hab mich also auf den Weg nach Damaskus gemacht, um auch dort die Christen gefangen zu nehmen. Und dann, unterwegs, passierte es (*sehr dramatisch*): Kurz bevor wir die Stadt erreichten, hat plötzlich ein ganz helles Licht um uns herum geleuchtet! Ich war geblendet und bin vor Schreck auf den Boden gefallen! Und dann habe ich eine Stimme gehört, die gesagt hat: „Saul, Saul, warum verfolgst du mich?“

Ich war völlig verwirrt und hab gefragt: „Wer bist du, Herr?“ Ich habe mich nicht mal getraut, die Augen aufzumachen. Dann hat die Stimme gesagt: „Ich bin Jesus, den du verfolgst. Steh jetzt auf und geh in die Stadt. Dort wird dir jemand sagen, was du tun sollst!“ Ich bin aufgestanden und habe meine Augen wieder aufgemacht. Aber es war entsetzlich! Ich konnte nichts mehr sehen! Ich war vollkommen blind!

Meine Kameraden haben mich nach Damaskus geführt. Dort bin ich erst mal drei Tage lang geblieben. Ich war völlig am Ende, konnte weder etwas essen noch trinken. Mir machte dieses seltsame Erlebnis echt zu schaffen! Das KONNTE doch nicht stimmen – JESUS? Ich war mir so sicher, dass er tot ist!

Na ja, ich hatte viel Zeit zum Nachdenken in diesen Tagen. Ich lag auf dem Bett, und meine Gedanken drehten sich immer im Kreis. Ich war mir sicher, dass ich mir das Erlebnis auf der Straße nicht eingebildet hatte! Konnte es am Ende DOCH sein, dass die Christen recht haben? Dass Jesus wirklich Gottes Sohn ist? Dass ich die ganze Zeit falsch gelegen habe? Und – oh nein! Dass ich die Christen zu Unrecht verfolgt habe? Irgendwann fing ich an zu beten: „Gott, wenn das wirklich stimmt ... wenn dieser Jesus von dir kommt ... dann muss ich das wissen! Bitte, antworte mir!“

Plötzlich konnte ich in meiner Vorstellung einen Mann sehen, der mich besucht. Aus irgendeinem Grund wusste ich, dass er Hananias heißt. Er kam auf mich zu, legte seine Hände auf meinen Kopf – und ich konnte wieder sehen! Also, alles nur vor meinem inneren Auge!

Und stellt euch vor: Es klopfte kurz danach tatsächlich an der Tür. Es war ein Mann – und was denkt ihr, wie der heißt? (*Kinder ggf. antworten lassen*) Genau – er heißt tatsächlich Hananias! Und es ist genauso passiert, wie ich es vor meinem inneren Auge gesehen habe: Er hat mir seine Hände auf den Kopf gelegt und gesagt, dass Jesus ihn zu mir geschickt hat! Und dann – ja, dann konnte ich plötzlich wieder sehen!

Aber das war nicht das Einzige, was passiert ist! Ich wusste ganz tief in meinem Inneren, dass Jesus tatsächlich Gottes Sohn ist! Meine Güte, wenn mir das einer vor einer Woche erzählt hätte, dass ich mal ein Jesus-Nachfolger werde – den hätte ich für völlig verrückt erklärt! Ich habe mich sofort taufen lassen! So konnten alle Leute sehen, dass ich jetzt zu den Jesus-Leuten gehöre. Ach ja, und ich hab natürlich auch wieder gegessen und getrunken!

Übrigens finde ich es supermutig, was Hananias gemacht hat! Er wusste ganz genau, wer ich bin und was ich mit den Christen in Jerusalem gemacht hab. Und trotzdem hat er sich getraut, zu mir zu kommen, weil Jesus ihn geschickt hat! Jetzt werde ich niemanden mehr verfolgen. Ich gehe in die Gotteshäuser hier in Damaskus und werde allen erzählen, dass Jesus mich total überrascht hat – und dass ich jetzt felsenfest überzeugt bin: Jesus ist wirklich Gottes Sohn!

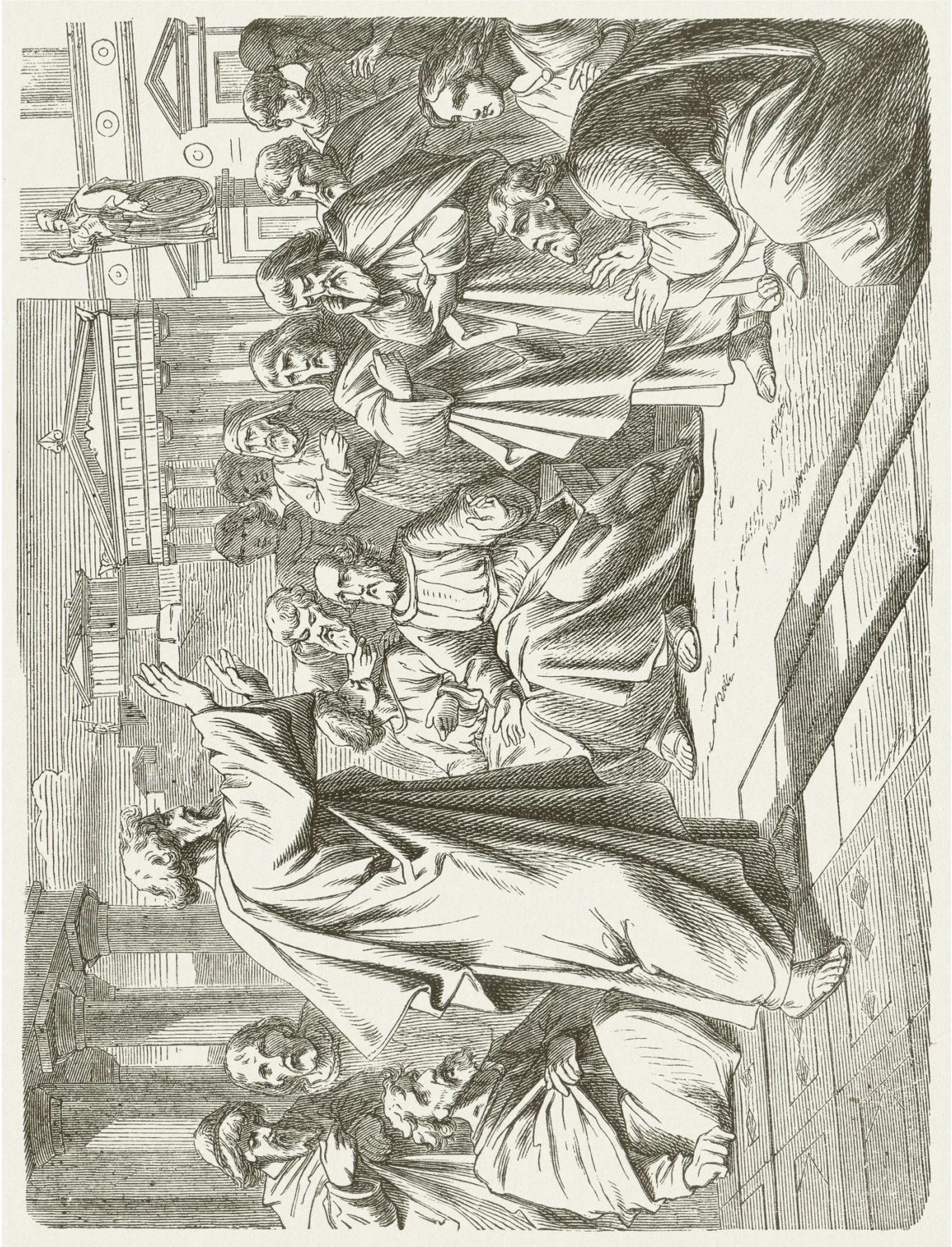
Aber ein bisschen Zeit hab ich noch, um mit euch zu reden. Jetzt hab ich so lange erzählt – ich will doch auch wissen, was ihr über all das denkt! *(leitet zum Gespräch über – die folgenden Fragen können helfen, es in Gang zu bringen)*

**Diese Fragen könnte „Saulus“ stellen:**

- > *Wie findet ihr denn das, was da passiert ist? Gibt es etwas, das euch komisch vorkommt? Oder was ihr besonders interessant findet?*
- > *Viele Leute in Damaskus glauben mir (Saulus) diese Geschichte nicht. Sie haben Angst, dass ich mir das nur ausgedacht habe, um mich bei den Christen einzuschleichen und sie dann doch gefangen zu nehmen. Was denkt ihr?*
- > *Wie würdet ihr auf so eine Überraschung reagieren?*

**Die folgenden Fragen sollten von einem/einer anderen Mitarbeiter/in kommen, da sie sich auf die heute Zeit beziehen und nicht auf die von Saulus:**

- > *Können Menschen auch heute noch von Jesus, von Gott überrascht werden? Warum (nicht)? Falls ja – wie könnte das aussehen?*
- > *Ist schon mal eine oder einer von euch von Gott überrascht worden? Falls ja, wie war das?*



Julius Schnorr von Carolsfeld (1794 – 1872)